

## ANFAHRT NACH THURNAU

### Mit dem PKW:

Auf der A 70 Bayreuth-Bamberg die Ausfahrt „Thurnau-Ost“ nehmen. Der Beschilderung nach Thurnau folgen. Ca. 200 m nach der Ortseinfahrt liegt das Schloss auf der linken Straßenseite. Parkplätze finden Sie links neben der Tordurchfahrt.

### Mit der Bahn:

Ab Bayreuth HBF ist ein Shuttlebus zum Veranstaltungsort eingerichtet. Wegen begrenzter Plätze im Bus bitte vorherige Anmeldung unter [verena.spicker@uni-bayreuth.de](mailto:verena.spicker@uni-bayreuth.de) bis zum 01.10.2018.

## ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wird aber gerne entgegengenommen. Die Tagung wird durch die Forschungsstiftung Bayerische Geschichte unterstützt. Tagungsgebühren werden daher nicht erhoben.

## KONTAKT

Verena Christina Spicker, M.A. (Tagungsorganisation)  
Institut für Fränkische Landesgeschichte  
der Universitäten Bamberg und Bayreuth  
Marktplatz 1  
95349 Thurnau  
[verena.spicker@uni-bayreuth.de](mailto:verena.spicker@uni-bayreuth.de)

**IFLG** Institut für Fränkische Landesgeschichte  
der Universitäten Bamberg und Bayreuth



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH



OBERFRANKEN  
STIFTUNG



# UMBRUCH UND WANDEL

## OBERFRANKEN NACH DEM ERSTEN WELTKRIEG



TAGUNG am 12. und 13. Oktober 2018

Das Institut für Fränkische Landesgeschichte lädt ein

Freitag 12.10.2018, 14.00–17.00 Uhr / Samstag 13.10.2018, 09.15–16.00 Uhr (Ahnensaal, Schloss Thurnau)

Abendvortrag: Freitag 12.10.2018, 18.00 Uhr (IWALEWA-Haus, Wölfelstraße 2, Bayreuth):

Prof. Dr. Werner K. Blessing: Prozess und Revolution. Zu Frankens Vielfalt im frühen 20. Jahrhundert

Die Veranstaltung wird von der Forschungsstiftung Bayerische Geschichte gefördert.

Tagungsprogramm unter: [www.iflg-thurnau.de](http://www.iflg-thurnau.de)

## UMBRUCH UND WANDEL. OBERFRANKEN NACH DEM ERSTEN WELTKRIEG

Am 12. und 13. Oktober 2018 veranstaltet das Institut für Fränkische Landesgeschichte der Universitäten Bamberg und Bayreuth auf Schloss Thurnau eine wissenschaftliche Tagung anlässlich des 100. Jahrestags der Revolution von 1918.

Unter dem Titel „Umbruch und Wandel. Oberfranken nach dem Ersten Weltkrieg“ widmet sich die Veranstaltung regional bislang wenig beachteten Themenfeldern der frühen Weimarer Republik in Oberfranken. Ziel ist es, durch die Verknüpfung innovativer landesgeschichtlicher Forschungsansätze mit der regionalen Historiographie in Oberfranken neue Forschungsimpulse zu setzen. Die Tagung steht im Zusammenhang mit dem Forschungsschwerpunkt „Strukturwandel in Franken. Akteure, Räume, historische Perspektiven“ des Forschungskollegs Franken am Thurnauer Institut.

Das Institut für Fränkische Landesgeschichte mit Sitz in Schloss Thurnau wurde im Februar 2017 gegründet. Es widmet sich der landesgeschichtlichen Forschung und Lehre an den Universitäten Bamberg und Bayreuth und wird von der Oberfrankenstiftung gefördert. Seine wissenschaftlichen Aktivitäten stehen im Zeichen epochenübergreifender und interdisziplinärer Perspektiven sowie europäischer und globaler Vernetzungen der fränkischen Geschichte. Das Institut steht darüber hinaus im Austausch mit Akteuren regionaler und lokaler Geschichtsarbeit sowie mit der interessierten Öffentlichkeit.

## PROGRAMM - FREITAG, 12.10.2018

Ort: Ahnensaal, Schloss Thurnau, Marktplatz 1, 95349 Thurnau

### SEKTION I: STRUKTUREN IM UMBRUCH. VOM KÖNIGREICH ZUM FREISTAAT

14.00 UHR PROF. DR. MARTIN OTT

Begrüßung und Einführung

14.10 UHR JANNIS TRILLITZSCH

König, Reichsverweser, Ministerpräsident – politischer und verfassungsrechtlicher Systemwechsel in Bayern 1918/19

14.45 UHR DR. WOLFGANG EHBERGER

Robert Piloty – ein Vater der Bamberger Verfassung

15.20 Uhr KAFFEPAUSE

15.40 UHR MARC SELIGER

Die Wächter des Freistaats in Nordbayern? Die Entwicklung der politischen Polizei von der „Polizeibehörde des Staatsministeriums des Innern in Bamberg“ zum „Staatspolizeiamt Nürnberg-Fürth“ 1919-1923

16.15 UHR JENS DETZER

Die Vorrechte der bayerischen Standesherrn im Kaiserreich und was von ihnen übrigblieb. Die politischen Umbrüche nach dem Ersten Weltkrieg als Zäsur für den süddeutschen Hochadel

### ABENDVORTRAG

Ort: IWALEWA-Haus, Wölfelstraße 2, 95444 Bayreuth

18.00 UHR PROF. DR. WERNER K. BLESSING

Prozess und Revolution. Zu Frankens Vielfalt im frühen 20. Jahrhundert

## PROGRAMM - SAMSTAG, 13.10.2018

Ort: Ahnensaal, Schloss Thurnau, Marktplatz 1, 95349 Thurnau

### SEKTION II: STRUKTUREN IM WANDEL. LEBENSWELTEN

09.15 UHR DR. STEFAN LÜLF

Die Zentrale des europäischen Flugverkehrs? Die Einbindung (ober-)fränkischer Städte in den Luftverkehr 1919-1933

09.50 UHR MATTHIAS BISCHEL

Der Bund „Bayern und Reich“ in seiner Hochburg Oberfranken: Ein Motor politischer Radikalisierung und Militarisierung

10.25 UHR KAFFEPAUSE

10.45 UHR PROF. DR. GÜNTER DIPPOLD

Politisches Leben in Oberfranken 1918-1923 – das Beispiel des Raums Seßlach

11.20 UHR DR. ALEX BURKHARDT

Democrats into Nazis: The Radicalisation of Hof's Bürgertum after the First World War

12.00 Uhr MITTAGSPAUSE

Einkehrmöglichkeiten fußläufig erreichbar

13.00 UHR SCHLOSSFÜHRUNG FÜR INTERESSIERTE

mit Carsten Kissinger, stud. Hilfskraft

### SEKTION III: STRUKTUREN DER ZUKUNFT. AKTEURE UND VISIONEN

13.30 UHR PROF. DR. DIETER WEISS

Die politischen Vorstellungen Kronprinz Rupprechts von Bayern in der Zwischenkriegszeit

14.05 UHR DR. EVA KARL

„Das erste Kapitel der neuen deutschen Geschichte“. Der Deutsche Tag in Coburg 1922: Machtprobe und Mythos

14.40 Uhr KAFFEPAUSE

15.00 UHR DR. DANIEL RITTENAUER

Bergwerk, Landtag, NSDAP – Adolf Wagners Wirken in der Oberpfalz 1919-1929

15.35 UHR ABSCHLUSSDISKUSSION

16.00 UHR TAGUNGSENDE